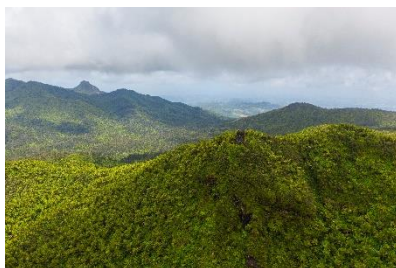




VisitTheUSA.de

## Das ist spitze – Sieben U.S.-Reiseziele in den Top 50 des TIME Magazins

**München – 10. Mai 2023.** Das US-amerikanische TIME Magazin kürt alljährlich die „World’s Greatest Places“ und führt 2023 sieben US-Staaten in den weltweit Top 50 Reisezielen auf. Nach wie vor sind die Vereinigten Staaten das liebste Fernziel Reisender aus hiesigen Ländern – rund 1,5 Millionen Touristen verbrachten ihren Urlaub 2022 in den USA, Tendenz weiterhin steigend. Bei einer Gesamtfläche von ca. 9,83 Millionen Quadratkilometern haben Reiselustige die Qual der Wahl, an welcher Stelle man in die Welt Nordamerikas eintaucht. Auf ihrer Seite Visit The USA stellt die Tourismusorganisation der USA Routen durch das ganze Land vor und bietet eine Fülle an inspirierenden Geschichten, natürlich inklusive der sieben von TIME auserwählten Reiseziele.



*V.l.n.r.: Cottage Grove Biking\_Willamette Valley\_Oregon © Visit The USA; Puerto Rico El Yunque © Visit The USA\_Mavic Proll, Tunnel View\_Yosemite Madera\_California © Visit The USA*

### **1. Willamette Valley, Oregon**

Als „das nächste Napa“ bezeichnet TIME das Valley rundum den Fluss Willamette im Nordwesten der USA, denn wie in jenem kalifornischen Tal ist auch hier der Wein prägend – um es bescheiden auszudrücken. Die Weinregion ist in nur wenigen Jahren zu einem enormen Renommee gelangt. 2021 fasste sogar der französische Champagner-Hersteller Bollinger in Oregon Fuß und erwarb das Traditionshaus Ponzi Vineyards als erstes Weingut außerhalb Frankreichs. 736 Weingüter und 931 Weinberge zählt der Verband Willamette Valley Wineries Association inzwischen und erleichtert die Planung für einen Tasting-Zwischenstopp mit einem kleinen Ratgeber zu den schönsten Weingütern im Weinland. Sie laden dazu ein, vor allem preisgekrönten Pinot Noir zu verköstigen, der 70 Prozent des Bestandes ausmacht – sowie die idyllischen Landschaften zu erwandern oder zu erradeln. Das Freizeitangebot im Oregon Wine Country erlaubt kaum Zeit zum Stillsitzen. Zu verlockend ist der Willamette Valley Scenic Bikeway, der eine Radtour durch die Weinberge ermöglicht. Das Tal lässt sich auch vom Wasser aus erkunden. Der Willamette River ist ein offiziell ausgewiesener Water Trail. Ob per Kanu, Kajak, SUP, Floß oder Treibboot – von angeschlossenen Campingplätzen aus lässt sich der Willamette Water Trail gegen eine geringe Gebühr erfahren.



## **2. Bozeman, Montana**

So manch Großstädter zog in den vergangenen Jahren mehr in Richtung Natur und verhalf kleineren Städten zu neuer Blüte. Dies attestiert TIME auch Bozeman in Montana. Wer den Namen des Bundesstaates hört, denkt mitunter an Filme wie „Aus der Mitte entspringt ein Fluss“ mit einem fliegenfischenden Brad Pitt als Protagonist. Richtig gedacht. Flyfishing ist eine der Aktivitäten, die man – umrahmt von dramatischen Bergen – ausüben kann. Der Naturschauplatz eignet sich außerdem zum Wandern, Mountainbiken, Klettern, Skifahren und Erkunden der Tierwelt. Filmreife Kulisse bietet auch die Stadt selbst. Historische Viertel, wie an der Ecke South Tracy/South Black Avenue zu finden, führen Spaziergänger dank der Bauweise der Häuser ein wenig in die Vergangenheit. Ein augenzwinkernder Blick in die Zukunft sei gestattet – die Destination nördlich des Yellowstone Parks ist auch Teil des Star-Trek-Universums. Im Jahr 2063 würden hier gemäß dem Film *Star Trek – Der Erste Kontakt* erstmalig Außerirdische auf die Menschheit stoßen. Dementsprechend findet sich auf der Star-Trek-Website schon jetzt ein Bozeman-Reiseführer für Vulkanier: [What to See in Bozeman After Making First Contact – a guide for visiting Vulcans](#). Die Tipps eignen sich auch für den menschlichen Reisenden von Heute, vom Museum of the Rockies bis zu Bars in wiederhergerichteten Dampfzugwaggons.

## **3. Tampa, Florida**

Tampa ist dafür bekannt, für jede Altersgruppe und alle Geschmäcker etwas bieten zu können. Bei dem Stichwort Geschmack lohnt es sich, genauer hinzusehen. Speziell in der gastronomischen Szene ist viel Entwicklung zu beobachten. Im Jahr 2022 wurde die Region um Tampa Bay in den allerersten **MICHELIN-Führer für Florida** aufgenommen und wartet mit 19 Empfehlungen auf, darunter [Ichicoro Ramen](#), [Rooster & the Till](#) und [Rocca](#). In diesem Jahr bereichern neue Restaurants das Feinschmecker-Angebot, wie das [Ash](#), [Boulon Brasserie](#) und [The Pearl](#). Restaurants wie [Colony Grill](#), das gesundheitsorientierte [True Food Kitchen](#) und [Ponte Tampa](#), ein neues modernes amerikanisches Konzept des bekannten lokalen Küchenchefs Chris Ponte, sind Teil des jüngsten Projekts in Midtown Tampa. Zwischen Hillsborough River und Tampa Bay ist das Wasser allgegenwärtig. Im [Sparkman Wharf](#) bieten Spitzenköche in Schiffscontainern Häppchen und Cocktails an, und in schicken Food Halls wie [Armature Works](#), am circa vier Kilometer langen Tampa Riverwalk gelegen, lassen sich die Getränke unter freiem Himmel noch entspannter genießen. Das milliardenschwere Projekt [Water Street Tampa](#) lässt Tampa derzeit zum Hotspot avancieren. Begehbare Straßen verbinden Wohnungen, Büros, Geschäfte und Hotels wie das Fünf-Sterne-Hotel [The Tampa EDITION](#) miteinander – und das alles entlang der Promenade am Wasser. Ein Must-See in Tampa ist Ybor City. Die historischen und kulturellen Wurzeln von Tampa Bay liegen genau hier. Backsteinfassaden umgebauter Zigarrenfabriken prägen das Stadtbild und bilden eine Hommage an die berühmte Geschichte der Gegend als einstige Zigarrenhauptstadt der Welt.



#### **4. Rio Grande, Puerto Rico**

Regenwald – ein einziges Wort reicht aus, um sich in einer Welt voller Farben, Gerüche und Geräusche zu wähen. Es rauscht und tönt, wenn sich Blätter bewegen, Wasserfälle herabstürzen und eine unbekannte Vogelschar Laute von sich gibt. Auch das ist USA, genauer gesagt die karibische Insel Puerto Rico. Die dortige Stadt Rio Grande findet Einzug in die Hitlist der großartigsten Plätze 2023. In Rio Grande befindet sich der einzige tropische Regenwald des U.S. National Forest Service: der El Yunque Rainforest. Nach einer umfassenden Renovierung zeigt das Besucherzentrum El Portal Installationen von lokalen Künstlern und präsentiert ein Einführungsvideo mit Benicio del Toro als Sprecher. Mehr als 240 Pflanzenarten und 18 in Puerto Rico endemische Vogelarten haben in dem feucht-dunstigen, satt-grünen Regenwald ihr Zuhause. El Yunque ist ein Paradies für Wanderer, die entweder eine geführte Tour buchen können oder ihre Route via App planen. Einer der bekanntesten Wege führt zum Mount Britton. Auf dem 1,3 Kilometer langen Weg dorthin entdecken Wanderer einen steinernen Turm, von dem man an klaren Tagen auf die umliegenden Wälder, den Atlantischen Ozean und die östlichen Küstenebenen blickt. El Yunque bestgehütetes Geheimnis ist der Wanderweg Juan Diego Stream. Er führt zu Wasserfällen, an denen man auch ins Wasser springen darf. Weil es an manchen Stellen entsprechend rutschig sein kann, ist Vorsicht und passendes Schuhwerk angesagt. Dann steht einem unvergesslichen Naturerlebnis nichts mehr im Wege.

#### **5. Tucson, Arizona**

Quizfrage: Welche Stadt in den USA war die erste, die von der UNESCO als City of Gastronomy ernannt wurde? Die Antwort lautet Tucson in Arizona. Um diese Auszeichnung hat sich die Stadt im Jahr 2015 verdient gemacht, da sie mit dem kulinarischen Angebot das kulturelle Erbe des Landes pflegte – und dies macht sie auch heute noch so. Anlass genug, um in die Liste der glorreichen Sieben von TIME aufgenommen zu werden. Mit seiner Bäckerei Barrio Bread gewann Don Guerra den James Beard Award für herausragende Bäcker. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, Getreidesorten wie den weißen Sonora-Weizen wiederzubeleben. Ursprünglich von spanischen Missionaren im 17. Jahrhundert eingeführt, findet sich das Getreide heute auf den Speisekarten von Restaurants wie Maynards wieder. Tucson wartet das ganze Jahr über mit Food-Festen auf, von denen mindestens eines in die Reiseplanung gehört. Besonders authentisch ist die Atmosphäre auf den Bauernmärkten. Die Wüstenstadt lockt zudem mit ihrer Umgebung, die manch einer aus Filmen zu kennen glaubt. Tatsächlich wurden über 300 Westernfilme in der Region gedreht. Um in die Welt des Western einzutauchen, lohnt sich der Besuch der Studios und Freizeitparks von Old Tucson. Klassiker wie *Rio Bravo* mit John Wayne, Blockbuster wie *Tombstone* mit Kurt Russell oder Serien wie *Unsere Kleine Farm* entstanden in den Studios. Etwas wissenschaftlicher, aber nicht minder unterhaltsam geht es im Arizona-Sonora Desert Museum, Tucson, AZ - Zoo, Botanical Garden and Art Gallery zu. Das Museum setzt sich mit der oft überraschend vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt der Wüste auseinander. Einen ersten Blick Richtung Sonora-Wüste bietet zudem das Kitt Peak National Observatorium – einem astronomischen Observatorium auf 2.096 m Höhe in den Quinlan Mountains, 90 Kilometer südwestlich von Tucson. Mit seinen 20 unübersehbaren Teleskopen lässt sich zudem die Sternenwelt über Arizona entdecken. Eine faszinierende Vorbereitung für das echte Outdoor-Erlebnis!



## **6. Washington D.C.**

Ein Strand ist mehr als Sonne und Sand, und eine Hauptstadt ist mehr als Politik und Geschichte. Von TIME wird Washington D.C. aufgrund des boomenden Kunstangebotes in die Top 50 Liste aufgenommen. In der Tat ist auffällig, wie viel sich im kulturellen Bereich bewegt. Damit ist nicht nur das reichliche Angebot des Smithsonian Institute gemeint, das in Washington D.C. aus sage und schreibe 17 Museen, Galerien und einem Zoo besteht. Auf rund 3.000 Quadratmetern präsentiert das Rubell Museum zeitgenössische Kunst. Die aktuelle Ausstellung *What's going on* beinhaltet fast 200 Werke aus der persönlichen Sammlung der Familie Rubell. Rund 50 Künstler thematisieren teils provokant politische und gesellschaftliche Themen. Das National Museum of Women in the Arts bietet vor seiner Wiedereröffnung im Herbst die Murals-Tour Lookout: MISS CHELOVE | Exhibition | NMWA, die die Stärkung der Rolle der Frau, Natur und Musik thematisiert. Die Streetart-Tour ist selbstgeführt und somit auch eine Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust, aber mit rotem Faden zu erkunden – bei der Vielzahl an Attraktionen eine willkommene Hilfe bei der Reiseplanung. Um das kulturelle Angebot umfassend kennenzulernen, empfiehlt es sich, sie mit dem Fahrrad zu erkunden. Teil der Kultur ist natürlich auch die Kulinarik. In der Hauptstadt fehlt es nicht an Gourmettempeln, aber ein Besuch ist nicht komplett ohne einen Zwischenstopp bei Ben's Chili Bowl. Die inzwischen 89-jährige Gründerin Virginia Ali schuf das Lokal zusammen mit ihrem Mann Ben – eine Institution in der afroamerikanischen Gemeinde, die zum Wahrzeichen der Stadt avancierte und Persönlichkeiten wie Barack Obama oder Chris Rock zu Gast hatte. Ein Biss in einen Original Chili Half-Smoke Hot Dog ist ein quasi ein Muss.

## **7. Yosemite National Park, Kalifornien**

Wer meint, er wüsste schon alles über einen der bekanntesten Nationalparks der Welt, der irrt. Denn auch ein Yosemite National Park wartet mit Neuerungen auf. Nach drei Jahren, in denen es etwas ruhiger zugeht, präsentiert der berühmte Naturschauplatz ein neues Besucherzentrum, wieder hergerichtete sowie neue Wege. Zudem gibt es neue Unterkunftsmöglichkeiten. Der Glamping-Betreiber Wildhaven erweitert sein Zelt-Angebot auf dem ehemaligen Gelände der Yosemite Ziplines and Adventure Ranch etwas außerhalb der historischen Goldgräberstadt Mariposa. Eine Reihe historischer Hotels entführen gefühlt in die Vergangenheit. Aus dem legendären Hotel Jeffrey in Coulterville wird 2023 das Hotel Bluey, das jedoch nach wie vor an die Goldgräber-Zeit erinnern soll. So gelangt der Yosemite National Park ebenfalls in TIMEs Top 50 Liste der schönsten Orte 2023. Der Park spart nicht an Attraktionen und listet selbst die 100 Dinge, die man im Mariposa County getan oder gesehen haben muss.

Nationalparks wie Yosemite oder Städte wie Tucson tragen bekannte Namen. Doch es lohnt sich auch, unbekanntere Parks und Orte zu erkunden. Vor allem State Parks gelten als Geheimtipp, denn sie sind weniger frequentiert und bieten dennoch faszinierende Eindrücke und Zeugnisse der Zeit, die sich während ausgiebiger Wandertouren entdecken lassen. Wer neue Städte und Orte kennenlernen möchte, kann sich neben der Gastro-City Tucson in Scottsdale, Arizona umschauen. Auch hier sind renommierte Küchenchefs am Werk, die sich auf Agri-Menüs spezialisieren oder traditionelle mexikanische Küche spielerisch abwandeln. So gelangen auch schon mal Rosenkohl-Nachos auf den Teller.



Weitere Informationen zu den USA unter [www.visittheusa.de](http://www.visittheusa.de). Passendes Bildmaterial zur Meldung [hier](#).

### **ÜBER VISIT THE USA:**

Die Website Visit the USA inspiriert Reisende dazu, die Lebendigkeit, die Kultur und das riesige Erlebnisangebot des Landes kennenzulernen. Als offizielle Online-Plattform von Brand USA nimmt Visit the USA über spannende Geschichten und Programme Endverbraucher mit auf eine faszinierende Reise durch die Weiten der Vereinigten Staaten. Visit the USA präsentiert Attraktionen, Roadtrips und Themen, die von Musik und Kunst bis hin zu Kulinarik und Abenteuer reichen – um die unendlichen Möglichkeiten zu erleben, wie sie sonst nirgendwo auf der Welt zu finden sind.

### **ÜBER BRAND USA:**

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten neun Jahren 7,7 Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von über 56 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 40.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter [TheBrandUSA.com](http://TheBrandUSA.com). Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher [VisitTheUSA.de](http://VisitTheUSA.de) und folgen Sie Visit The USA auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

### **MEDIENKONTAKT:**

Marionetta Hehn / Evelyn Dathe

Public Relations

Tel: +49 175 4189392 / +49 151 72445479

[mhehn@thebrandusa.de](mailto:mhehn@thebrandusa.de) / [edathe@thebrandusa.de](mailto:edathe@thebrandusa.de)